



# Einladung zur besonderen Landpartie, die mehr zeigt als das Offensichtliche!

Wussten Sie, dass Österreich Bio-Europameister in der Landwirtschaft ist? Unsere LandwirtInnen versorgen uns aber nicht nur mit hochwertigen Nahrungsmitteln, sondern wirken auch im Naturschutz, sind GastgeberInnen, gesellschaftliche Stütze, Wirtschaftsmotor und verfügen über wertvolles Wissen. Wie diese vielfältigen Rollen in der Praxis gelebt werden, erfahren wir bei diesem ganz besonderen AfterWork am Bauernhof in Kooperation mit dem Umweltdachverband und dem Ländlichen Fortbildungsinstitut.

**Tausendsassa Landwirtschaft – ein Blick hinter die Kulissen  
am Biohof N°5 in Stammersdorf, 1210 Wien  
Donnerstag, 21. November 2019  
von 15.00 bis 18.30 Uhr**



### Mangaliza-Freilandschweine

Alexandra und Oliver Karminek haben den stillgelegten Hof der Oma mit Schwerpunkt Weinbau übernommen und legen großen Wert auf Kreislaufwirtschaft. Wir werden den Mangaliza-Freilandschweinen über den Dächern Wiens einen Besuch abstatten.



### Kulinarik im Bio-Weinkeller

Was genau steckt eigentlich hinter dem Gütesiegel „bio“? Und wie funktioniert moderner Bio-Weinbau? Antworten erhalten wir bei der Führung durch den Weinkeller und einer Weinverkostung begleitet von herbstlichem Suppentopf!



### Infos zum „Mehrwert Landwirtschaft“

Landwirtschaft ist noch viel mehr! Welchen Beitrag sie für Naturschutz, Klimaschutz oder im sozialen Bereich leisten kann, erfahren wir beim gemeinsamen Ausklang mit weiteren spannenden Good-Practice-Beispielen aus ganz Österreich.

Die Teilnahme ist kostenfrei!

Abfahrt 15:00 Uhr, U6 Floridsdorf im Shuttle-Bus, Heimreise ab ca. 18:30 Uhr individuell von Stammersdorf

Anmeldung und Abfahrtsdetails unter: [www.afterwork-am-bauernhof.at](http://www.afterwork-am-bauernhof.at)  
Kontakt: DI Kornelia Zipper, [kornelia.zipper@oekl.at](mailto:kornelia.zipper@oekl.at), 01/505 18 91/26



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Fotos: Biohof N°5 und ÖKL